

Rassismus und Terror den Boden entziehen!



Gemeinsam kämpfen für Bildung, Wohnraum und Soziales!

Jeden Montag gehen Rassisten und Faschisten, unter dem Vorwand gegen Islamisierung zu kämpfen, gegen Flüchtlinge, MigrantInnen, Andersdenkende und -fühlende auf die Straße. Jetzt schlachten sie dafür schamlos den schrecklichen Terroranschlag von Paris aus. Um die 12 Opfer von Paris trauern weltweit Millionen Menschen aller Nationalitäten und Glaubensrichtungen. Der Aufstieg von Kräften des rechten politischen Islam einerseits und von Pegida und anderen Rassisten andererseits hat dieselben Ursachen: Ausbeutung, Krisen, Zukunftsängste, Herrschaft einer Minderheit über die Mehrheit. Deshalb ist es nötig gemeinsam gegen Rassismus und Terror und deren Ursachen zu kämpfen.

Die Hetze der Rassisten lenkt davon ab, wie sehr deutsche Politiker und Unternehmen für



Kriege in der Welt, fehlende Bildungs- und Sozialausgaben sowie mangelnden Wohnraum verantwortlich sind und soll die darunter Leidenden spalten. Im Zuge der Bla-Gida Proteste gibt es eine Zunahme von Gewalt gegen Flüchtlingsunterkünfte, MigrantInnen und AntifaschistInnen. Das müssen wir aufhalten. Merkel und Co. distanzieren sich zwar von Pegida, aber bereiten gleichzeitig deren Boden. Es sind die gleichen Politiker, die das Asylrecht abgeschafft, Gesetze für Flüchtlinge verschärft, gegen sie gehetzt und sie abgeschoben haben. Die gleichen, die für Aufrüstung und Kriege in der Welt verantwortlich sind. Auf sie können wir uns nicht verlassen. Komm deshalb zu den Gegenprotesten nächsten Montag und komm zu unserer Veranstaltung, um zu diskutieren, wie Pegida, AfD & Co zu stoppen sind und um praktische Schritte zu ergreifen.

Rassismus den Boden entziehen! Was tun gegen Pegida, Afd & Co?

Diskussionsveranstaltung sowie Planung von Mobilisierungsaktionen und Vorbereitung der antirassistischen Proteste.